

## Die nächsten Schritte

Unser neu gegründeter Verein steht nun am Start; folglich müssen wir auf uns aufmerksam machen. Damit rückt die Öffentlichkeitsarbeit in unseren Fokus – um weitere Mitglieder zu bekommen und um Spenden und Fördermittel einzuwerben

Der erste Projektbaustein ist nun die Erstellung von Bedarfsanalysen zu den einzelnen, umseitig beschriebenen Angeboten.

Die Ressourcen der Vereinsmitglieder allein werden für alle anstehenden Aufgaben nicht ausreichend sein. Neben finanziellen Zuwendungen werden wir uns somit um ehrenamtliche und professionelle Unterstützung bemühen.

Denn bis Ende 2017 muss das Gesamtkonzept soweit ausgearbeitet sein, dass die Verwaltung und die politischen Gremien von unserem Vorhaben überzeugt sind und dem Projekt „Begegnungszentrum im Park“ ihre Zustimmung geben.

Helfer und Unterstützer, gerne auch mit Fachwissen für das Projekt, sind herzlich willkommen.

Bitte kontaktieren Sie uns unter:

[info@bez-im-park.de](mailto:info@bez-im-park.de)

oder

[info@haendefuerkinder.de](mailto:info@haendefuerkinder.de)

<http://bez-im-park.de> - <https://haendefuerkinder.de>

## Der Verein „Begegnungszentrum im Park e.V.“

Der Verein „Begegnungszentrum im Park e.V.“ ist aus der Bürgerinitiative „Rettet das Haus im Park“ entstanden.

Diese hatte sich im Jahr 2016 dafür eingesetzt, das „Haus im Park“ – die über die Grenzen Hamburgs hinaus bekannte und hoch geschätzte Einrichtung mit einzigartigem Angebot und besonderer Wohlfühl-Atmosphäre in seiner bestehenden Form zu erhalten.

Die zahlreichen Rückmeldungen aus der Bevölkerung haben uns damals gezeigt, dass wir ein berechtigtes Anliegen vertreten. Aber spätestens nach der Übergabe von mehr als 7000 Protest-Unterschriften für den Erhalt vom „Haus im Park“ an die Bezirksversammlung Bergedorf war uns klar: Das KörperHaus wird als Nachfolgeeinrichtung des „Haus im Park“ errichtet und viele Angebote werden dorthin umziehen.

## Begegnungszentrum im Park

Nachnutzung von Grundstück  
und Gebäuden im  
Gräpelweg 8



Ein Projekt der Vereine  
Begegnungszentrum im Park e.V.  
und Hände für Kinder e.V.

## Projektziel für das "Begegnungszentrum im Park"

Auf dem Grundstück und in den Gebäuden im Gräpelweg 8 soll nach 2020 ein **inklusives** Begegnungszentrum mit umfassenden Angeboten im Gesundheitsbereich entstehen.

Das "Begegnungszentrum im Park" soll für alle Generationen offen sein. Unterschiedliche Gruppen haben hier die Möglichkeit, sich zu treffen und miteinander ihren Interessen und Bedürfnissen nachzugehen. Alle haben dabei die Chance ihre Erfahrungen auszutauschen und ihren Alltag zu teilen. Es ist das besondere Ziel dieser inklusiven Einrichtung, für die Nutzer dazu barrierefreie Angebote zu entwickeln und entsprechende Räumlichkeiten vorzuhalten. Dabei bedeutet Inklusion für uns auch, dass auf die Bedürfnisse des Einzelnen eingegangen wird und dass ausreichend Unterstützung und Assistenz besonders für jene vorhanden ist, die der Hilfe bedürfen.

Inklusion ist keine Ansichtssache. Inklusion ist eine Rechtssache. Die Behindertenrechts-Konvention der UN gibt den rechtlichen Rahmen vor. Deutschland hat diese 2009 ratifiziert und damit als Rechtsnorm gesetzt. Die Stadt Hamburg erhält mit dem "Begegnungszentrum im Park" ein Leuchtturm-Projekt sowie die Möglichkeit, einen positiven Impuls zu setzen, wie im öffentlichen Raum Inklusion gelebt werden kann.

## Geplante Angebote/Leistungen im "Begegnungszentrum im Park":



### Bewegungsbad:

Der Erhalt des Bewegungsbaudes ist deshalb sehr wichtig, weil es weder in Bergedorf noch im Umland eine vergleichbare Einrichtung gibt. Vom Bewegungsbad sollen auch weiterhin viele unterschiedliche Gruppen profitieren.



### Gastronomie:

Hier werden nicht nur den Kurzzeit-Bewohnern und Tagesgästen, sondern auch – da es ein öffentliches Café ist - allen anderen Besuchern Mahlzeiten, Kaffee und Kuchen an 7 Tagen der Woche geboten.



### Kurzzeit-Wohnen:

Für behinderte Jugendliche und junge Erwachsene sowie deren Angehörige und für behinderte jüngere Erwachsene in Notlagen.



### Tagespflege und ambulanter Pflegedienst:

Für Menschen, die zu Hause wohnen, aber ambulante Pflege oder tagsüber Betreuung, Kontakt und/oder Pflege brauchen.



### Prävention:

Schwerpunkte: physische und psychische Gesundheit der Generation 60+.



### Freizeitbereich:

Gemeinsame Freizeitgestaltung für die Generation 60+. Aktivitäten, die Menschen nach dem Berufsleben und der Familienphase gerne wahrnehmen.



### Entlastende Selbsthilfeangebote:

Für Angehörige von Menschen mit psychischer (geistiger, emotionaler, sozialer) und physischer Beeinträchtigung.



### Körperpflege:

Friseur, Kosmetik und Fußpflege sollen Angebote sein, die das Bedürfnis nach Wohlbefinden und Lebensfreude der Besucher des „Begegnungszentrums im Park“ erfüllen können.



### Medizinischer Bereich:

Physikalische/Physio-, Ergo-, Sozio- und podologische Therapie, Logopädie, Orthopädietechnik und Diätassistenten.



### Fläche des jetzigen Theaters:

Sofern dies bautechnisch möglich und wirtschaftlich sinnvoll ist, wird die Fläche des jetzigen Theaters für das Angebot des „Kurzzeit-Wohnens“ genutzt.

Alternativ können hier Angebote entstehen, mit denen sich das „Begegnungszentrum im Park“ für alle Bergedorferinnen und Bergedorfer öffnet. Interessierte sind eingeladen, ihre Vorschläge und Wünsche einzubringen.